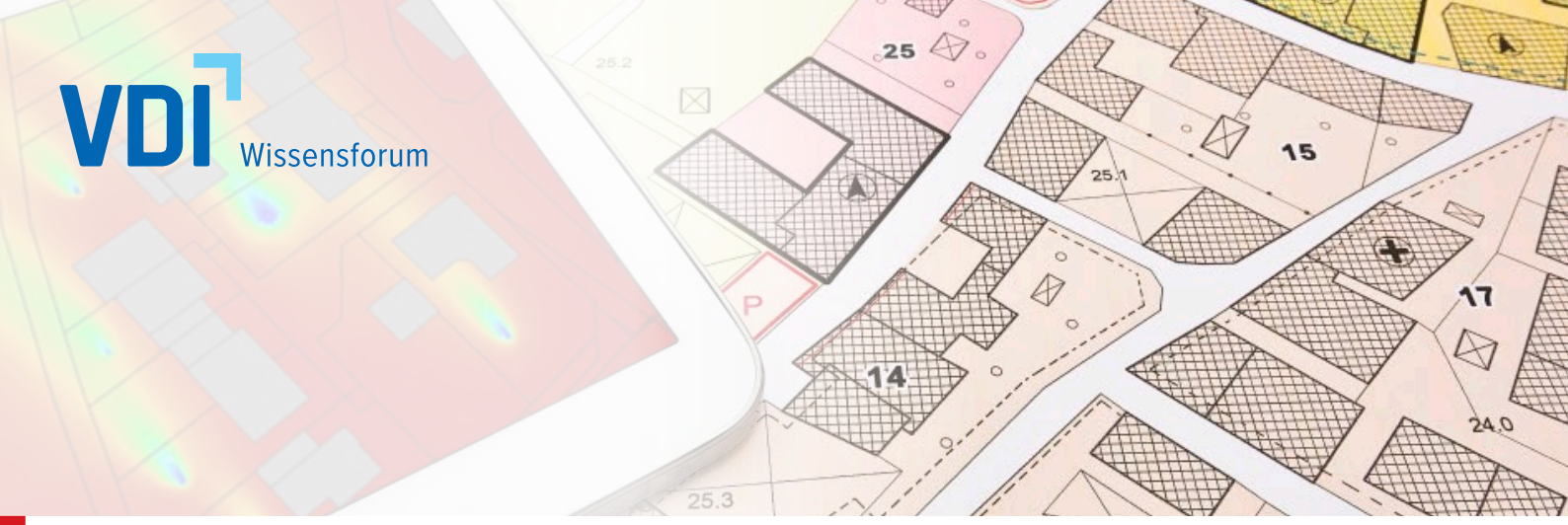
VDI Wissensforum



Bildquelle: © iStock_Francesco Scatena; RWTH Aachen

VDI-Fachkonferenz

Digitale Kommunale Wärmeplanung

Die Top-Themen:

- **Lessons Learned vom Vorreiter Dänemark**
- **Qualitätsanforderungen des Wärmeplanungsgesetzes**
- **Digitale Planungsprozesse – Datenbeschaffung, Werkzeuge und Standardisierung**
- **Best Practice: Zusammenarbeit von Kommune, Stadtwerk und Wohnungswirtschaft**
- **Erfolgreiche Akteursbeteiligung und Finanzierungsoptionen**
- **Digitaler Zwilling für die Wärmeplanung – Simulationen, Szenarien, Visualisierung**

+ separat buchbarer Spezialtag
Kommunale Wärmeplanung – Das Wärmeplanungsgesetz und der Bundesleitfaden im Praxischeck

+ Ihre Konferenzleitung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck, Leiter, Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, RWTH Aachen University

Evelina Stober, Leiterin, Büro Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz, Stadt Gießen

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Averdung | Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks | Dänische Botschaft | dena | digikoo | ENEKA | fortiss | Geologischer Dienst NRW | greenventory | Haus & Grund Deutschland | Leipziger Stadtwerke | Qoncept Energy | RWTH Aachen | Stadt Düsseldorf | Stadt Gießen | Stadt Heidelberg | Stadt Leipzig | Stadtwerke München | TU Berlin | VDI e. V.

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/07KO0047024
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

26. und 27. November 2024, Düsseldorf

1. Konferenztag
Dienstag, 26. November 2024

09:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck, Leiter, Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, RWTH Aachen University
Evelina Stober, Leiterin, Büro Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz, Stadt Gießen
Dipl.-Reg.-Wiss. Lena Jung, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

09:40 **Keynote: Wärmeplanung in Dänemark – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
- Lessons Learned Wärmeplanung in Dänemark
- Kommunale Wärmeplanung und die Rolle der Kommunen: Wie es in Dänemark funktioniert
- Regulierung – Wie ist das dänische Setup?
- Wärmenetze – Der dänische Weg zur Dekarbonisierung des Wärmesektors
- Sektorkopplung – Das zukünftige Energiesystem in Dänemark

Christian Bjerrum Jørgensen, Botschaftsrat für Energie, Königlich Dänische Botschaft, Berlin

Anforderungen des Wärmeplanungsgesetzes

10:15 **Kommunale Wärmeplanung – Gesetzliche Rahmenbedingungen und Anforderungen**
- Aktueller Stand der Umsetzung WPG in den Bundesländern
- Qualitätsanforderungen an Kommunale Wärmepläne
- Akteure der Kommunalen Wärmeplanung und deren Beteiligung

Martin Laun, Experte und **Dr. Tobias Berger**, Experte, beide Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) der Deutschen Energieagentur (dena), Halle (Saale)

10:50 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

Datengrundlagen und Beschaffung der Daten

11:20 **Geowissenschaftliche Daten im Open Data Kontext – Datenveröffentlichung nach GeolDG und GeoZG**
- Erhebung geowissenschaftlicher Daten
- Datenbereitstellung nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) und Geodatenzugangsgesetz (GeoZG)
- Vorstellung der Geoportale (Bohrungsportal, Geothermieportal)

Stefan Henscheid, Leiter Geschäftsbereich Geo-Informationssystem und **Markus Stüber-Delhey**, Leiter Fachbereich Geodatendienste, beide Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb, Krefeld

11:55 **Effiziente kommunale Wärmeplanung durch den Einsatz von Ontologien: Chancen und Herausforderungen**
- Nachhaltige, effiziente und zukunftssichere Wärmeversorgung
- Beitrag von Ontologien zur kommunalen Wärmeplanung
- Ausblick: Das NEED Forschungsprojekt

Dr. Markus Duchon, Forschungsgruppenleiter, fortiss GmbH, München

12:30 **Beitrag des Schornsteinfegerhandwerks zur Wärmewende**
- Datenabgabe zur kommunalen Wärmeplanung
- Hilfen zur Planung von Wärmepumpen
- Lüftung von Gebäuden

Andreas Schoßland, Mitglied des Technischen Ausschusses, Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks, St. Augustin

13:05 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

Digitaler Zwilling und Toolketten

14:30 **Vernetzung von Simulations- und Berechnungstools für die Planung von Nahwärmenetzen im Projekt GeoWaermeWende**
- Allgemeine Projektvorstellung
- Open Source Planungstool für Wärmenetze
- Zusammenspiel von Werkzeugketten

Lukas Drexler, Co-Autor: Linus Cuypers, beide Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, RWTH Aachen University

15:05 **Digitaler Zwilling für die Wärmeplanung – Vom Versorgungsgebiet zur Kommune**
- Best Practices für EVU und Netzbetreiber
- Simulationen und Szenarien für die Infrastrukturplanung
- KWP auf Knopfdruck? Mehrwerte durch Expertise von Partnern in der Energieplanung
- Umsetzung von Maßnahmen aus der KWP mit digitalen Tools
- Digitaler Zwilling in Machbarkeitsstudien, Transformationsplänen und Quartierskonzepten

Jessica Herrmann, Head of SaaS Projects, greenventory GmbH, Freiburg im Breisgau

15:40 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

16:10 **Anforderungen an digitale Zwillinge für Kommunale Wärmeplanung im Zusammenspiel mit (kommunalen) IT-Strukturen**
- Kooperative Ergebnisfindung und Fortschreibung nach Wärmeplanungsgesetz
- Prozessorientierte Datenhaltung für rollierende Planungen
- Skalierbarkeit und Visualisierung
- Trends und Vorgaben amtlicher Geodateninfrastrukturen

Tobias Lerche, Geschäftsführer, ENEKA Energie & Karten GmbH, Rostock

KWP aus Energieversorgersicht

16:45 **Die Rolle eines Stadtwerks bei der kommunalen Wärmeplanung**
- Zusammenarbeit mit der Kommune und Rollenverteilung
- Ein gebäudescharfes Datenmodell als zentrales Steuerungsinstrument
- Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung
- Stolpersteine und Handlungsempfehlungen

Prof. Dr. Maik Günther, Expert Energy Economics, Stadtwerke München GmbH, München

Podiumsdiskussion

17:20 **Datengrundlagen und digitale Werkzeuge – Welche Bindeglieder fehlen aus Sicht der Anwendung?**
Moderation: Prof. Christoph van Treeck, RWTH Aachen University

18:00 **Ende des ersten Konferenztages**

Get-together

18:30 **Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Vortragenden vertiefende Gespräche zu führen.**

2. Konferenztag
Mittwoch, 27. November 2024

Standardisierung der Bestandsanalyse

09:00 **Bestandsanalyse und Datenbeschaffung in der Kommunalen Wärmeplanung – Praxisbericht zu Chancen & Hemmnissen**
- Wie kann eine Bestandsanalyse in der Kommunalen Wärmeplanung aufgebaut sein?
- Welche Daten fließen in die Bestandsanalyse ein?
- Bei welchen Akteur:innen werden die Daten üblicherweise angefragt?
- Welche Chancen und Hemmnisse bestehen bei der Datenbeschaffung und wie kann etwaigen Hemmnissen begegnet werden?
- Gibt es Standardisierungsbedarf und wenn ja welchen?

Patrick Shumon Akram, Leitung Kommunale Klimaschutzberatung, Averdung Ingenieure & Berater GmbH, Hamburg und
Dr.-Ing. Jochen Theloke, Geschäftsführer, VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt, VDI e. V., Düsseldorf

09:35 **Datenpuzzle Wärmeplanung – Chancen und Möglichkeiten der Standardisierung**
- Sammlung und Integration verschiedener Datenquellen für die Wärmeplanung
- Standardisierung von Prozessen in der Datenbereitstellung
- Werkzeuge zur Unterstützung der digitalen Wärmeplanung

Prof. Dr.-Ing. Rita Streblow, Professur für digitale Vernetzung von Gebäuden, Energieversorgungsanlagen und Nutzenden, Einstein Center Digital Future, Technische Universität Berlin und Teamleitung Digitale Energiequartiere, Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik, RWTH Aachen University

10:10 **Wie große Datenmengen dabei helfen, die kommunale Wärmeplanung nachhaltig zu gestalten**
- Große Datenmengen zusammenführen und analysieren
- Gebäudedaten und sozioökonomische Daten als Standfuß einer automatisierten Wärmeplanung
- Vorhersage der Kommunalentwicklung auf Basis der statistischen Daten
- Ableitungen für Versorger und kommunale Unternehmen auf die Entwicklung der Netze
- Kosten analysieren, bevor sie entstehen

Sören Marquardt, Geschäftsentwicklung, digikoo GmbH, Essen

10:45 **Interaktive Kaffeepause**

Diskutieren Sie gemeinsam mit den Vortragenden und anderen Teilnehmenden zu diesen Themen:
- Datenpuzzle Wärmeplanung – Welche (weiteren) Möglichkeiten der Standardisierung gibt es?
- Spannungsfeld KWP – Wie berücksichtigt die Kommune die unterschiedlichen Interessen?

Best Practice: Kommunale Wärmeplanung

11:30 **Vorteile bei der Wärmeplanung durch die Zusammenarbeit von Kommune, Stadtwerk und Wohnungswirtschaft**
- Aufgaben, Ziele und Interessen der Leipziger Projektpartner, Erfolgsfaktoren für eine gute Zusammenarbeit
- Top-Down- und Bottom-Up-Planung zwischen Berater und Projektteam
- Vorteile durch die Einbindung von Stadtwerken und Immobilienwirtschaft
- Projektbeirat als übergreifendes Interessensgremium
- Umsetzung der Wärmeplanung: Synergieeffekte zwischen Stadtverwaltung und Stadtwerk

Hartwig Kalhöfer, Leiter Stabsbereich Geschäftsführung, Leipziger Stadtwerke, Leipzig und **Christoph Runst**, Referent und Projektleiter Wärmeplanung, Stadt Leipzig

12:05 **Kommunale Wärmeplanung – Planung und Akteursbeteiligung in der Landeshauptstadt Düsseldorf**
- Vorgehen bei der Bestands- und Potenzialanalyse
- Vorgehen bei der Akteursbeteiligung
- Vorgehen bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Ausblick auf das weitere Projektvorgehen

Tobias Gethke, Klimaschutzkoordinator Kommunale Wärmeplanung, Stadt Düsseldorf

12:40 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

Erfolgreiche Akteursbeteiligung

13:40 **Der kommunale Wärmeplan der Stadt Heidelberg – Wärmeversorgungskonzepte, Bürgerinformation und Finanzierungsoptionen**
- Pflichtaufgabe kommunale Wärmeplanung nach Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg
- Erneuerbare Wärmeversorgungs- und Erzeugungskonzepte für das Stadtgebiet – Potentiale und Risiken
- Information und Beteiligung von Bürgern und Fachleuten
- Bürgerinvestment und Fondsmodelle als ergänzende Finanzierungsoptionen für die Wärmewende

Ralf Bermich, Leiter Abteilung Energie, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Stadt Heidelberg

14:15 **Kommunale Wärmeplanung aus Sicht der privaten Haus- und Wohnungseigentümer**
- Aktuelle Zahlen zum Wohnungsmarkt und Relevanz des Wärmesektors
- Status zur kommunalen Wärmeplanung und zu den Beteiligungsverfahren
- Kommunale Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz: Herausforderungen für Immobilieneigentümer
- Rolle der Haus & Grund-Vereine als Eigentümervertreter bei der Wärmeplanung vor Ort

Corinna Kodim, Geschäftsführerin Energie, Umwelt, Technik, Haus & Grund Deutschland, Berlin

Ausblick Wärmewende in Deutschland

14:50 **Die kommunale Wärmeplanung als Katalysator für die Wärmewende**
- Ablauf einer Wärmeplanung aus aktuellen Beispielen
- Die wesentlichen Erkenntnisgewinne einer kommunalen Wärmeplanung
- Wie geht es nach der kommunalen Wärmeplanung in die Umsetzung?

Dr. Thorsten Ebert, Gesellschafter, Qoncept Energy GmbH, Kassel

15:25 **Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort**

15:45 **Ende der Veranstaltung**

VDI-Spezialtag, 25. November 2024, Düsseldorf

Kommunale Wärmeplanung – Das Wärmeplanungsgesetz und der Bundesleitfaden im Praxischeck

Separat buchbar

11:00 bis 18:00 Uhr

Tobias Nusser, Projektleiter Energiekonzeption, EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH, Stuttgart

Zielsetzung

Seit dem 1. Januar 2024 sind Kommunen durch das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Der neue Leitfaden Wärmeplanung, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), soll als Anleitung bei der Durchführung dienen. In diesem VDI-Spezialtag machen wir den Praxischeck!

Anhand von Best-Practice-Beispielen lernen Sie die Anforderungen und Hilfsmittel kennen, die sich speziell für Planungsverantwortliche aus Ingenieurbüros und Dienstleister ergeben. Ihr Referent Tobias Nusser ist seit der Einführung der KWP im Jahr 2019 in Baden-Württemberg beratend für das Umweltministerium Baden-Württemberg, die KEA Baden-Württemberg und die deutsche Energieagentur dena im Kontext der KWP tätig und bringt praktische Erfahrungen aus mehr als 20 Wärmeplanungen für Kommunen unterschiedlicher Größe mit.

Wie sind Ihre Erfahrungen bei der Erstellung der Wärmeplanung? Wie klappt die Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren? Auf diesem VDI-Spezialtag haben Sie die Möglichkeit, mit den anderen Teilnehmenden und der Seminarleitung in den intensiven Austausch zu gehen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätzen zu bilden.

Inhalte des Spezialtags

KWP – Rechtliche Einordnung und Rahmenbedingungen
- Bedeutung und Zielsetzungen
- Rechtliche Verbindlichkeit
- Schnittstellen zu anderen Gesetzen z. B. GEG

Leitplanken der Wärmeplanung
- Inhalte des Wärmeplanungsgesetzes
- Leitfaden Wärmeplanung des Bundes
- Inhalte des Technikkataloges

Praxiseinblick – Erstellung der Wärmeplanung
- Prozesse und Ablauf
- Herausforderungen und Hilfsmittel
- Best-Practice-Beispiele

Öffentlichkeitsbeteiligung
- Pflichten und Optionen nach WPG
- Akteursanalyse
- Beteiligungsformate

OpenBooks – Offener Erfahrungsaustausch
- Fragen und Pitches der Teilnehmenden
- Einordnung und Diskussion in 5 min

Konferenzleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck, Leiter, Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, RWTH Aachen University
Evelina Stober, Leiterin, Büro Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz, Stadt Gießen

Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck ist Inhaber des Lehrstuhls für Energieeffizientes Bauen E3D an der RWTH Aachen University. Weiterhin arbeitet Prof. Christoph van Treeck an BIM-Richtlinienausschüssen mit, engagiert sich zu BIM im BTGA und ist Mitautor verschiedener Fachbücher zum Thema Building Information Modeling. Er ist Wissenschaftlicher Leiter des BIM Centers Aachen als Verbund marktführender Unternehmen aus der Gebäudetechnik am Campus der RWTH Aachen. Als Geschäftsführer der E3D Ingenieurgesellschaft mbH Aachen engagiert er sich in der Planungspraxis zum Thema Digitales Planen, Bauen und Betreiben.

Evelina Stober ist Leiterin des Büros Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz bei der Universitätsstadt Gießen. Sie hat Umweltwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen studiert und ihre Master-Thesis in Kooperation mit dem Umweltbundesamt zu vorzeitiger Treibhausgasneutralität in Kommunen geschrieben und veröffentlicht. Seit 2019 arbeitet sie bei der Stadt Gießen und koordiniert insbesondere Projekte in Zusammenhang mit der Energiewende – unter anderem die kommunale Wärmeplanung der Stadt Gießen.

Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar
Große Wärmepumpen in Gebäuden und Quartieren
03. und 04. Dezember 2024, Potsdam

Seminar
Kompaktkurs Nachhaltiges Planen und Bauen
03. und 04. Dezember 2024, Form eines Online-Seminars

Seminar
Kommunale Wärmeplanung – Erstellung und Umsetzung
12. und 13. März 2025, Form eines Online-Seminars

Ausstellung & Sponsoring

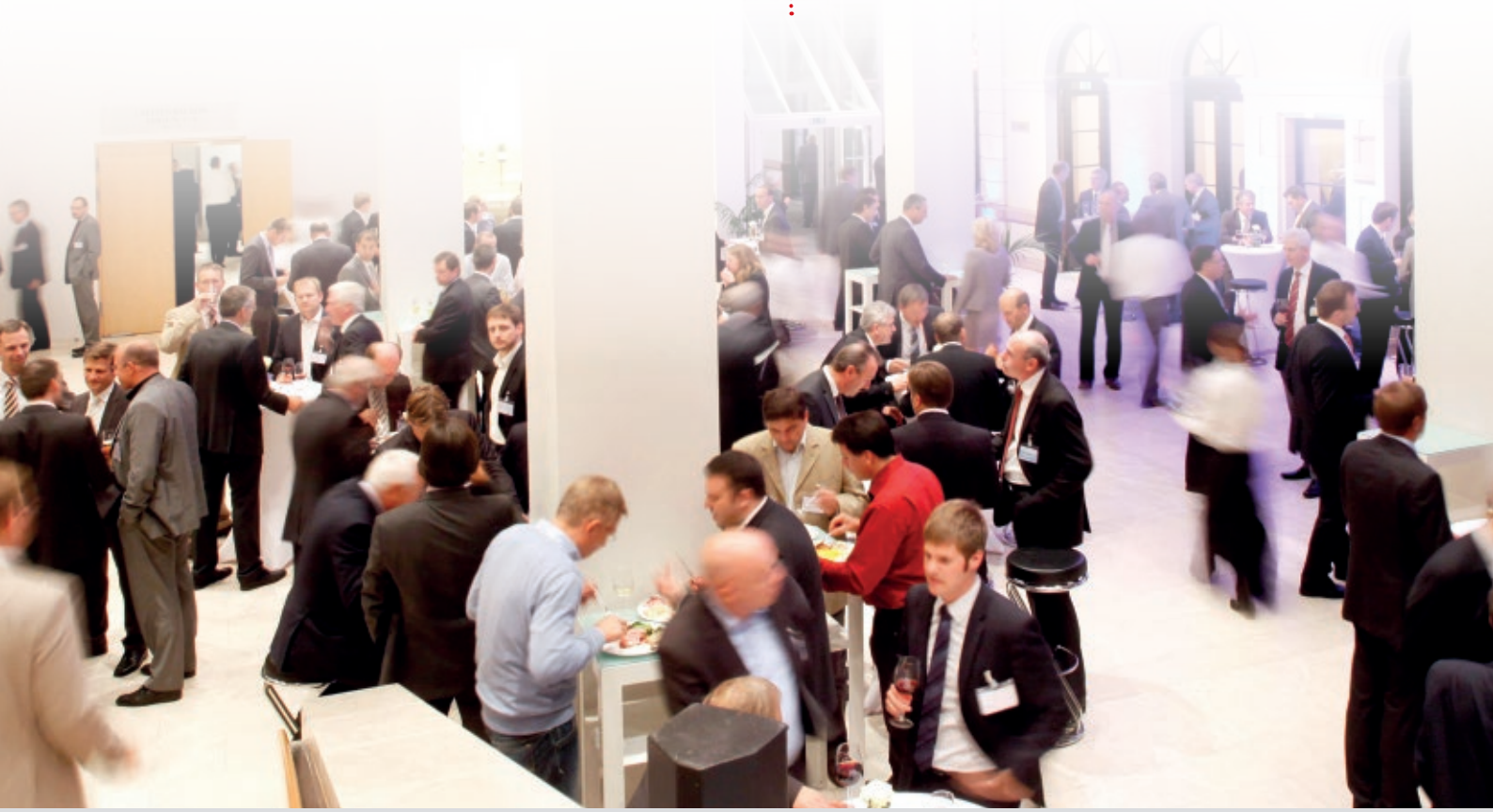
Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen" und mit Ihren potenziellen Kund*innen ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin
Elena Langenfels
Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-8662
E-Mail: langenfels@vdi.de

Aussteller

- tetraeder.solar gmbh

Stand: November 2024



VDI Wissensforum

VDI-Fachkonferenz
Digitale Kommunale Wärmeplanung

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum. de/
07KO047024

Sprechen Sie uns an: Mitarbeitende von Behörden erhalten einen Rabatt von 30%

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

Sparen Sie 150 Euro bei Buchung von Konferenz und Spezialtag!

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):**

VDI-Konferenz Digitale Kommunale Wärmeplanung	VDI-Spezialtag Kommunale Wärmeplanung	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ **26. und 27. November 2024** **Düsseldorf** (07KO047024)	☐ **25. November 2024** **Düsseldorf** (07ST047024)	☐ **25. bis 27. November 2024** **Düsseldorf** (07KO047024 + 07ST047024)
EUR 1.490,-	EUR 940,-	EUR 2.280,-

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,– Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage.

☐ **Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort
Düsseldorf: Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf, Tel. +49 211/52060-0, E-Mail: h3279@accor.com
Zimmerbuchung
Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI" abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

HRS Das Hotelportal

Leistungen: Im Leistungsumfang sind enthalten:
Konferenz: Veranstaltungsunterlagen (digital), Pausenverpflegung sowie die Abendveranstaltung
Spezialtag: Veranstaltungsunterlagen (digital), Pausenverpflegung

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.
Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C124933